

Subject: AW: Anfrage zur Sanierung von Stadien des gewerblichen Fußballs aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS)
From: "IP 3, Referatspostfach" <ip3@bbr.bund.de>
Date: 02/02/2026, 08:10
To: KEIN StadionBau <**@keinstadionbau.de>
CC: Görgen-Engels, Anne <*****@BBR.Bund.de>, "IP 4, Referatspostfach" <ip4@bbr.bund.de>

Sehr geehrter Herr Brümann, sehr geehrter Herr Kölling,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Als Vertreterin von Anne Anne Görgen-Engels übernehme ich gern die Antwort.

Im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) sind gemäß Projektaufruf 2025/2026 kommunale Sportstätten (gedeckt oder ungedeckt) förderfähig, die primär der Ausübung von Sport dienen sowie deren typische bauliche Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen. Die zu fördernden Sportstätten müssen für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Einrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend dem Spitzensport oder dem professionellen Sport dienen oder gewerblich betrieben werden, sind nicht förderfähig (vgl. Ziffer 3 des Projektaufrufs).

Die Bewertung der eingereichten Projektkizzen erfolgt auf Grundlage der Vorgaben des Projektaufrufs, dazu gehören auch die vorgenannten Kriterien. Die Auswahl der zur Antragstellung vorzusehenden Projekte beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags auf Grundlage der ihm vorgelegten Bewertungen.

Ihren offenen Brief haben wir außerdem dem für das Bundesprogramm zuständigen Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) weitergeleitet.

Beste Grüße

Im Auftrag

Linda Tennert-Guhr

Referentin

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Referat IP 3 „Projektentwicklung und -betreuung Sport, Jugend und Kultur I“

Reichpietschufer 86-90

10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 18401-2636

*****@bbr.bund.de

www.bbr.bund.de

Von: KEIN StadionBau <**@keinstadionbau.de>

Gesendet: Montag, 26. Januar 2026 10:34

An: IP 3, Referatspostfach <ip3@bbr.bund.de>; Görgen-Engels, Anne <***
*****@BBR.Bund.de>

Betreff: Anfrage zur Sanierung von Stadien des gewerblichen Fußballs aus dem Bundesprogramm
„Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS)

Sehr geehrte Frau Gören Engels,

die Initiative KEIN StadionBau tritt gegen Beihilfen für Infrastrukturen des Berufsfußballs ein. Zu den Bereichen in denen die Bundesrepublik Deutschland durch zweifelhaften Umgang mit dem europäischen Wettbewerbsrechts auffällt, gehört unter anderem die Finanzierung von Sportinfrastrukturen, insbesondere Fußballstadien. Daher ist die Klärung unserer Anfrage, ob Bundesmittel hier für Infrastrukturen des gewerblichen Unterhaltungsfußballs bewilligt werden könnten, von europaweitem Interesse.

Bitte teilen Sie uns mit, ob ein reines Fußballstadion, dessen Hauptnutznießer der gewerbliche Fußball der Männer der VfL Osnabrück GmbH & Co. KG aA ist, die Bedingungen der Förderrichtlinien des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) erfüllen

kann? Dazu unsere Anfrage in einem offenen Brief im Anhang. Wir bitten Sie unsere Anfrage zur Klärung der Sachlage zu beantworten.

Für Ihre Bemühungen und die Ihrer Mitarbeiter*innen danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Klaas Brümann, Andreas Kölling

26121 Oldenburg

--

Besser Breitensport statt Berufsfußball!



Sports Illustrated Vectors by iVector

KEIN
StadionBau